

tochter, verwickelt hatte und in Folge dessen zum Zwecke eines Rendez-vous seine Entfernung aus dem Laden bewirkte, welche Entfernung sie so ausgiebig benutzte, daß der heimkehrende alte Seladon seinen ganzen Laden bis auf das letzte Ringelchen und letzte Sprängelchen ausgeräumt fand. Die „Puzenmacherin“ wurde ertappt, als sie ihre Beute zu verkaufen suchte und litt zur Strafe den Tod am Galgen. Ihre Hinrichtung, welche im März 1619 erfolgte, ist auch in sofern merkwürdig, als sie die letzte hier in Hamburg war, welche an Frauenzimmern mittels Erhängung vollstreckt wurde.

— Die erste Regierungshandlung des glücklich nach Persien zurückgekehrten Schahs war, den bisherigen Großvezier, welcher während der Abwesenheit seines Gebieters den Kopf und die Bügel der Regierung aus den Händen verloren hatte, fortzujagen und als Gefangenen nach Kumschah zu schicken.

### Kirchliche Nachrichten aus der Pfarodie Eibenhon

vom 21. bis 27. September.

Aufgeborene: 107) Carl Gottlob Müller, Strumpfwirker in Nühiau bei Burgstädt, und Hulda Fr. Bahn allh.

Getaufte: 256) Ernst Otto Gerischer. 257) Marie Johanne Eugenie Rau. 258) Minna Marie Hüster. 259) Robert Otto Schneidenbach in Wildenthal, unehel. 260) Frida Marie Tittmann.

Begrabene: 157) des Herrn Aug. Louis Beck, anf. Bk. u. Fleischerstr., S. Gustav Adolph, 24 J. 3 M. 2 T. 158) des Chr. Fr. Ungethüm, Deconome, Ehefrau Antonie Mathilde geb. Leistner aus Lichtenau, 24 J. 2 M. 13 T. 159) Carl August Stemmler, Handarb., 62 J. 2 M. 2 T. 160) Ernst Kleinpempel, Handarb., ledigen Standes, 45 J. 8 M. 23 T. 161) des Herrn Theodor Schubarth, anf. Bk. u. Buchbinderstr., I. Gertrud Martha, 1 M. 8 T.

Am 16. Sonntag nach Trinitatis.

Kirchliche Erntefeier.

Predigtort:

Vorm: Psalm 116, 12—14: Pf.

Nachm.: Psalm 106, 1—3: D.

Beichtansprache: D.

Preis 13 Sgr. pro Quartal. 1 Sgr. pro Nummer.

Das  
billigste, reichhaltigste und freisinnigste  
**Witzblatt der Welt**  
ist unstreitig die in Hamburg erscheinende  
Deutsche  
**Reichsfackel.**

Wöchentlich 8 Seiten Folio.  
Unter Mitwirkung der renommiertesten Humo-  
risten und Satyriker Deutschlands.

Jede Nummer enthält mindestens 3 große  
Cartouchuren und sonstige Illustrationen des  
berühmten Malers G. v. Rorher.

Zu beziehen durch jede Postanstalt und alle Buchhandlungen.  
Probe-Nummern gratis durch die Expedition in Hamburg.



Keine Frauenzeitung erfreut sich einer grösseren Verbreitung und ist dabei trotz ihrer trefflichen Original-Abbildungen so billig, als die  
**Modenwelt.**

Preis vierteljährlich 12 1/2 Sgr., mit colorirten Modenkupfern 1 Thlr. 5 Sgr.

Dem bewährten Streben der Redaction, vor Allem die Bedürfnisse der Familie zu berücksichtigen und gleichzeitig den Anforderungen der eleganten Welt in vollstem Maasse Rechnung zu tragen, verdankt die Modenwelt ihren stetig wachsenden Ruf. Mehr als 200 Schnittmuster jährlich die sowohl ihrer Genauigkeit als sorgfältigen Auswahl wegen gleich sehr gerühmt werden, ermöglichen es selbst ungeübteren Händen, alle Gegenstände der Toilette, Leibwäsche etc. selbst anzufertigen. Auch im Gebiet der Handarbeiten gilt die Modenwelt als beste Lehrmeisterin.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen jederzeit Bestellungen an.

### Commis-Gesuch.

Für ein **Posamenten- & Spitzen-Geschäft** wird zur selbstständigen Leitung des Spitzen-Departements ein junger Mann gesucht, der mit den nöthigen Kenntnissen des Artikels die Fähigkeiten verbindet, den Einkauf vortheilhaft zu besorgen.

Antritt möglichst sofort oder bald.

Offerten mit Angaben der Antrittszeit und des zu beanspruchenden Salairs werden erbeten unter Chiffre **J. W. 23 poste restante Buchholz.**

Das  
**feinste Parfüm der Welt,**  
der grösste Sieg der modernen Chemie  
ist das  
**Duisburger  
Zauber-Wasser.**

Zusammengesetzt nach den Gesetzen der Harmonie entwickelt dasselbe 8 liebliche Bouquets nach und nach.

Feiner als jedes existirende Parfüm, ist es nicht theurer als Eau de Cologne, ersetzt dieses aber 8fach.

Kist. à 6 St. 1/2 Fl. enth. kost. 2 1/2 Thlr., solche à 12 St. 1/2 Fl. k. 2 1/2 Thlr., Probeff. à 15 Sgr. sind zu bez. v. d. Rh. Prod.-Fab. f. techn.-chem. Präp.

**Kietz & Cie. in Duisburg a. Rh.**

**NB.** In jeder Stadt wird ein resp. Haus mit dem Verkauf von uns betraut.

### Ein solider Mann

wird als Zuschneider an der Kreisäge gesucht auf dem

**Hammerwerk Wildenthal.**

**Daubitz-Liqueur**

allgemein anerkanntes

**Diät- u. Hausmittel,**

fabricirt vom Apotheker  
**N. F. Daubitz in Berlin,**  
19. Charlottenstraße 19.

Niederlage bei **G. Nötzli.**

**4 Stück Hobelbänke**

und eine **Drehbank** sind sofort zu verkaufen bei  
**H. Hagert,**  
Tischlerstr. in Eibensdorf.

**Frachtbriefe**

empfiehlt **E. Hannebohn.**

**Rechnungen**

empfiehlt die Buchdruckerei von  
**E. Hannebohn.**

### Anentbehrlich

für  
**Privat-Capitalisten**

ist der täglich (sofort nach der Börse) in Berlin erscheinende

**„Börsenwächter“**

wegen seines gesammten Inhaltes sowohl, wie insbesondere seines ausnehmend

**vollständigen Courszettels**

halber (welcher alle für die Actionare wissenswerthen Angaben und gleichzeitig zuverlässige Andeutungen über Werth und Unwerth der verschiedenen Effecten enthält), ferner wegen seiner offenen, praktischen und rücksichtslosen

**Rath- und Auskunftsg-  
Ertheilung**

der auf zuverlässigste Erkundigungen nur nach wirklicher Ueberzeugung ertheilt

**Praktischen Winte**

für Börsen-Speculation und seiner correcten, sofort nach stattgehabter Ziehung veröffentlichten

**Ziehungs-Listen**

aller Prämienloose, Pfandbriefe etc.

Sowohl die Expedition (Berlin, Schloßplatz 6), sowie sämtliche Postanstalten nehmen Quartals- und Monats-Abonnements entgegen. Preis pr. Quartal 2 Thaler, per Monat 20 Sgr. — in Preußen excl. der Stempelsteuer.  
**Probe-Nummern gratis und franco.**

**Russische Gardinen,**

echt, per Faß 28 Rgr., empfiehlt per Post-nachnahme

**Willh. Becker junior.**